

Sitzung des Vorstandes am 18.11.94 Kurhaus Bad Nauheim

Beginn: 9.00 Uhr, Ende: 13.00 Uhr

Vorschlag zur Tagesordnung

- | | | | |
|---|--|---------|-------------------------|
| 1 | Begrüßung
insbesondere auch der designierten Vorstandsmitglieder, die als Gast bereits an der Sitzung teilnehmen. | 3 min. | Dr. Hauck |
| 2 | Information/Beschluß:
Protokoll der Sitzung vom 23.5.94
Tagesordnung | 5 min. | Dr. Hauck |
| 3 | Information
Bericht des Finanzbeirates:
3.1
Lage der DGM
Entwicklung der Finanzen
3.2
Geschäftsstelle, Personalentwicklung
Pensionsvertrag mit Dr. Schumacher | 30 min. | Dr. Hauck
Dr. Schepp |
| 4 | Beschluß:
Vorstand:
4a
Vorstandswahl 1995 für die Amtszeit 1996-1997:
Die 2. Amtszeit von Prof. Huppmann und Prof. Schultz enden am 31.12.95 (Anlage 1). Für die Mitgliederversammlung 1995 sind daher 2 neue Industrievertreter (beim Eintritt in den Vorstand zählte Prof. Schultz noch ins Industriekontingent) zu nominieren.
4b
Ressortverteilung im Vorstand, insbesondere Wahl des 2. Stellvertreters (Anlage 2). Davon sind mittelfristig auch die Lenkungsausschüsse Beraterkreis, Ausbildung und Preiskuratorium betroffen, da in der Regel deren Vorsitzender Mitglied im Vorstand sein sollte. | 30 min. | Dr. Hauck |
| 5 | Beschluß:
Preiskuratorium II:
5a
Geschäftsordnung: Die von Dr. Hauck und Prof. Vöhringer überarbeitete Version, die die Altersgrenze für Masing- und Georg-Sachs-Preisträger deutlicher faßt, ist zu bestätigen (Anlage 3)
5b
Als neue Mitglieder des PkII sind zu bestätigen:
Prof. Eifler, Universität Kaiserslautern
Dr. Hamminger, Hoechst, Frankfurt
Prof. Zum Gahr, Kernforschungszentrum Karlsruhe | 10 min. | Dr. Hauck |

Sitzung des Vorstandes am 18.11.94 Kurhaus Bad Nauheim

Beginn: 9.00 Uhr, Ende: 13.00 Uhr

Vorschlag zur Tagesordnung

- | | | | |
|----|--|---------|-------------------------|
| 6 | Beschluß:
Ehrungen:
6a
DGM-Ehrungen: Die Vorschläge des PK I vom 24.5.94 für die Heyn-Denk Münze und die Ehrenmitgliedschaft sowie des PK II vom 17.10.94 für die Tammann-Gedenk Münze, den Masing-Preis und den Georg-Sachs-Preis sind zu bestätigen.
6b
FEMS-Preise: European Medal und Materials Science and Technology Prize (Anlage 4) | 30 min. | Dr. Hauck |
| 7 | Information:
Plafondmittel I und II
Der Stifterverband Metalle hat die Vergabe der Plafondmittel ab sofort ausgesetzt. | 5 min. | Dr. Hauck |
| 8 | Information:
Kuratorium:
Stand der Vorbereitung für die Sitzung am 27.1.95. Bericht zur Initiative NE 2000. | 15 min. | Dr. Hauck
Dr. Schepp |
| 9 | Information/Beschluß:
Zusammenarbeit mit anderen Gesellschaften (Anlage 5) | 20 min. | Dr. Schepp |
| 10 | Information:
Neue Veranstaltungen (Anlage 6) | 10 min. | Dr. Schepp |
| 11 | Information/Beschluß:
Zeitschriften/Bücher:
11a
Zusammenarbeit mit dem Verlag VCH bei der Herausgabe von regelmäßigen Gesellschaftsnachrichten
11b
Herausgabe eines von CARL HANSER-Verlag verlegten (und bereits weitgehend fertiggestellten Fachwörterbuches Englisch-Deutsch-Englisch durch die DGM | 20 min. | Dr. Schepp |
| 12 | Information:
Fachausschüsse (Anlage 7) | 10 min. | Dr. Schepp |
| 13 | Information:
Bericht zur Sitzung des Beraterkreises vom 20./21.10.94 in Dresden, soweit die Besprechungspunkte in dieser Tagesordnung nicht berührt worden sind.
(Das Protokoll der Sitzung liegt zu dieser Sitzung des Vorstandes vor. | 15 min. | Prof. Samwer |

Sitzung des Vorstandes am 18.11.94 Kurhaus Bad Nauheim

Beginn: 9.00 Uhr, Ende: 13.00 Uhr

Vorschlag zur Tagesordnung

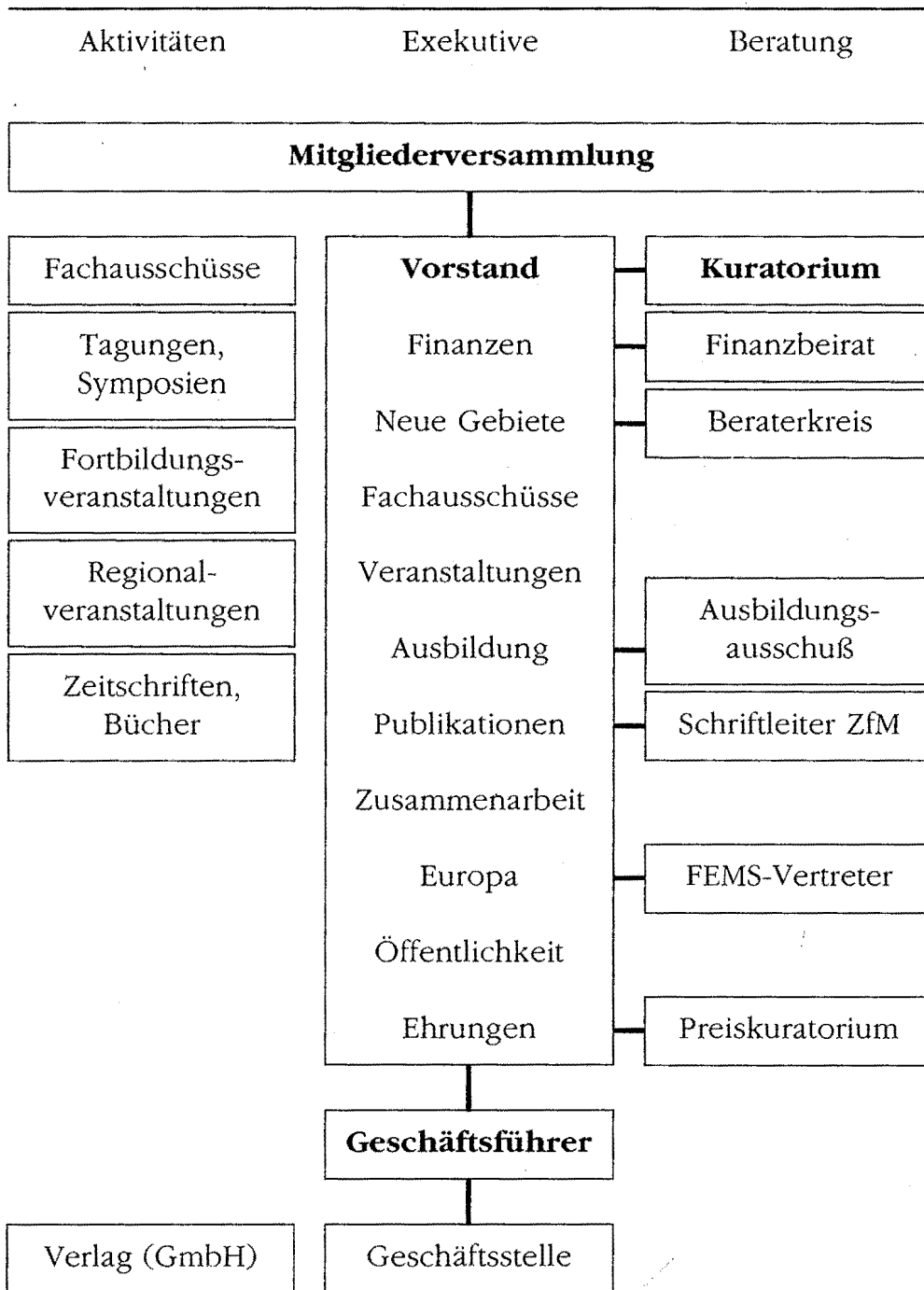
- | | | | |
|----|--|---------|---------------|
| 14 | Information:
Bericht zur Lage der FEMS (Anlage 8) | 15 min. | Prof. Kostorz |
| 15 | Information:
Sonstiges | 5 min. | Prof. Mecking |
| 16 | Beschluß:
Nächste Sitzung | 5 min. | Prof. Mecking |

Vorstand der DGM

Stand: 1.1.95

Name		Funktion	1995	1996	1997	1998
Hauck	I	Vorsitz / Finanzen	xxx	xxx		
		Stv. Vorsitz / Finanzen			xxx	xxx
Mecking	H	Stv. Vorsitz / Finanzen	xxx	xxx		
		Stv. Vorsitz / Finanzen				
Blumenauer	H		xxx	xxx	ooo	ooo
Böcker	I		xxx	xxx		
Heubner	I		xxx	xxx	ooo	ooo
Huppmann	I		xxx			
Jeglitsch	H		xxx	xxx	ooo	ooo
Mughrabi	H		xxx	xxx	ooo	ooo
Rubner	I		xxx	xxx	ooo	ooo
Schultz	I		xxx			
Worch	H		xxx	xxx		
Petzow	H	Schriftleitung ZfM	xxx	xxx	xxx	xxx
		xxx = gewählt				
		ooo = wiederwählbar				

Aufbau der DGM





Masing - Gedächtnispreis

Die Deutsche Gesellschaft für Materialkunde hat zu Ehren von

Georg Masing,

ihrem langjährigen Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden, im Jahr 1957 den Masing-Gedächtnispreis gestiftet. Mit ihm soll alljährlich die beste Leistung der materialkundlichen Forschung junger Wissenschaftler aus dem Kreise der Gesellschaft ausgezeichnet werden.

Richtlinien für die Verleihung

1. Name des Preises

“Masing-Gedächtnispreis.....” (in Verbindung mit der Zahl des Jahres, für das der Preis zuerkannt wird).

2. Mit dem Preis werden ausgezeichnet

selbständige wissenschaftliche materialkundliche Forschungsarbeiten, die von Mitgliedern der DGM im Alter bis zu 37 Jahren veröffentlicht worden sind. Für die Preisentscheidung sind in erster Linie die Arbeiten, die vorzugsweise in dem Zeitraum zwischen der vorletzten und der letzten Hauptversammlung der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde veröffentlicht wurden, vom Preiskuratorium zu bewerten.

3. Bei der Preisverleihung sollten Dissertationen ausgeklammert werden.

4. Über die Preiszuerkennung

entscheidet der Vorstand der DGM nach Anhörung des Preiskuratoriums II. Die Entscheidung des Vorstands ist endgültig.

5. Der Preis kann jährlich einmal verliehen werden.

Die Preisverleihung kann ausgesetzt werden, wenn keine Arbeit als preiswürdig anerkannt wird. Eine Aufteilung des Preises ist zulässig, wenn zwei annähernd gleichwertige Arbeiten vorliegen.

6. Die Preisverkündung

erfolgt öffentlich in feierlicher Form anlässlich der Jahreshauptversammlung der DGM.

Der Preis besteht aus einer Urkunde, in der die Zuerkennung des Preises unter Angabe der mit dem Preis ausgezeichneten Arbeit bestätigt wird. Mit der Verleihung ist die Aushändigung eines Geldbetrages in Höhe von DM 3000,- verbunden.

7. Die Bekanntmachung

des zuerkannten Preises erfolgt in der Zeitschrift für Metallkunde unter Benachrichtigung der Fachzeitschriften des In- und Auslands.

8. Vorschläge

sind an die DGM-Geschäftsstelle, zusammen mit Unterlagen zur Beurteilung der Person (Würdigung, Lebenslauf, wiss. Werdegang, Publikations- und Vortragslisten, Belegexemplare preiswürdiger Arbeiten) zu senden.



**Georg-Sachs-Preis des Stifterverbandes Metalle und des
Fachverbandes der Metallindustrie Österreichs**

Der Stifterverband Metalle hat zur Förderung des Nachwuchses für das Gebiet der Nichteisenmetalle im Jahr 1967 einen Preis gestiftet. Mit diesem Preis kann alljährlich die beste Leistung von jungen Wissenschaftlern ausgezeichnet werden.

Richtlinien für die Verleihung

1. Name des Preises

Georg-Sachs-Preis des Stifterverbandes Metalle und des Fachverbandes der Metallindustrie Österreichs

2. Mit dem Preis werden ausgezeichnet

wissenschaftliche Arbeiten, vorzugsweise solche, die in enger Beziehung zur Praxis der Materialkunde stehen. Der Kandidat soll zum Zeitpunkt seiner Nominierung nicht älter als 37 Jahre und Mitglied der DGM sein. Die Arbeiten sollen vorzugsweise in Deutschland ausgeführt und veröffentlicht worden sein. Für die Preisentscheidung sind Veröffentlichungen, Berichte oder Patentanmeldungen zu bewerten, die im Zeitraum zwischen der letzten und vorletzten Hauptversammlung der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde veröffentlicht wurden.

3. Bei der Preisverleihung sollten Dissertationen ausgeklammert werden.

4. Der Preis wird jährlich höchstens einmal verliehen,

erstmalig im Jahr 1968. Die Preisverleihung kann ausgesetzt werden, wenn keine Arbeit als preiswürdig anerkannt wird. Eine Teilung des Preises ist zulässig.

5. Die Preisverkündung

erfolgt öffentlich in feierlicher Form anlässlich der Jahreshauptversammlung der DGM.

Der Preis besteht aus einer Urkunde, in der die Zuerkennung des Preises unter Angabe der mit dem Preis ausgezeichneten Arbeit bestätigt wird. Mit der Verleihung ist die Aushändigung eines Geldbetrages in Höhe von DM 3000,-- verbunden.

6. Die Bekanntmachung

des zuerkannten Preises erfolgt in der Zeitschrift für Metallkunde unter Benachrichtigung der Fachzeitschriften des In- und Auslands.

7. Vorschläge

sind an die DGM-Geschäftsstelle, zusammen mit Unterlagen zur Beurteilung der Person (Würdigung, Lebenslauf, wiss. Werdegang, Publikations- und Vortragslisten, Belegexemplare preiswürdiger Arbeiten) zu senden.



Tammann-Gedenkmünze

Die Deutsche Gesellschaft für Materialkunde hat zu Ehren von

Gustav Tammann,

der die Metallkunde als eine physikalisch-chemische Wissenschaft begründet hat, im Jahr 1973 einen Preis gestiftet. Mit diesem Preis sollen alljährlich Arbeiten von weitreichender materialkundlicher Bedeutung ausgezeichnet werden.

Richtlinien für die Verleihung

1. Name des Preises

“Tammann-Gedenkmünze” (in Verbindung mit der Zahl des Jahres, für das der Preis zuerkannt wird).

2. Mit dem Preis werden ausgezeichnet

Mitglieder der DGM, die sich um die Materialkunde verdient gemacht haben, indem sie ein weitreichendes wissenschaftliches Forschungs- oder technisches Entwicklungskonzept schöpferisch durchgeführt haben. Diese Arbeit kann von einer Person sowohl allein als auch durch Aufbau und Leitung einer Arbeitsgruppe geleistet worden sein. Ist in einer solchen Arbeitsgruppe die Funktion des Leiters nicht klar bei einer Person erkennbar, so kann die Münze an die Arbeitsgruppe verliehen werden. In Einzelfällen kann auch eine vertiefte und umfassende Darstellung materialkundlicher Sachverhalte gewürdigt werden.

3. Der Preis sollte nicht an Leiter von Hochschul- bzw. Forschungsinstituten vergeben werden

4. Über die Preiszuerkennung

entscheidet der Vorstand der DGM auf Vorschlag des Preiskuratoriums II. Die Entscheidung des Vorstands ist endgültig.

5. Der Preis kann jährlich einmal verliehen werden.

6. Die Preisverkündung

erfolgt öffentlich in feierlicher Form anlässlich der Jahreshauptversammlung der DGM.

Der Preis besteht aus einer geprägten Silber-Münze und einer Urkunde, in der die Zuerkennung des Preises unter Angabe der mit dem Preis ausgezeichneten Arbeit bestätigt wird.

Der Preisträger berichtet auf einer Hauptversammlung der Gesellschaft zusammenfassend über die Ergebnisse der ausgezeichneten Arbeit.

7. Die Bekanntmachung

erfolgt in der Zeitschrift für Metallkunde unter Benachrichtigung der Fachzeitschriften des In- und Auslands.

8. Vorschläge

sind an die DGM-Geschäftsstelle, zusammen mit Unterlagen zur Beurteilung der Person (Würdigung, Lebenslauf, wiss. Werdegang, Publikations- und Vortragslisten, Belegexemplare preiswürdiger Arbeiten) zu senden.

Anlage 4 zur Tagesordnung für die Vorstandssitzung vom 18.11.94

FEMS-Preise

European Medal

Materials Science and Technology Price

Anlässlich der EUROMAT-Tagung 95 in Venedig vergibt die FEMS zum zweiten Mal die European Materials Medal (Preisträger 1993: Prof. Ashby) sowie einen neuen vom Verlag VCH gestifteten "Materials Science and Technology Price". Vorschläge für beide Preise können bis zum 15.1.95 von jeder FEMS-Gesellschaft eingereicht werden. Da die FEMS den früheren Vergabevorschlägen der DGM nicht gefolgt ist, ist ein Verfahren zu bestimmen, wie die DGM zu einem Vorschlag findet, bzw. könnten bereits Vorschläge (Preisträger) durch den Vorstand verabschiedet werden. Die Geschäftsführung hat angesichts der Terminlage ohne weitere Beschlußfassung des Vorstandes die Mitglieder des PkII gebeten, dem Vorstand Vorschläge zu unterbreiten.

Für die Vergabe liegen uns keine detaillierten Richtlinien vor. Ich kann Ihnen nur den knappen Wortlaut aus den Statuten bzw. dem Beschlußprotokoll der Generalversammlung 1994 beifügen (Anlage 4a).

**Euromaterials
can now be contacted via
Internet!!**

euromat@vchgroup.de

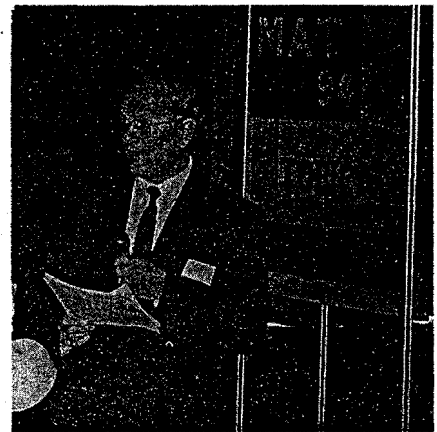
E-MAIL DIRECTORY

Prof. Mike Bader, chairman of the Composite Division Board of the Institute of Materials (UK), is setting up a European e-mail directory for composite materials with the intention of enhancing communication within the composites community.

To help get the service off the ground — which incidentally will not be used for junk mail — e-mail your address to Professor Bader at mts2mb@central.surrey.ac.uk.

PÁL TARDY JOINS EXECUTIVE COMMITTEE

The General Secretary of the Hungarian Materials and Mining Society (OMBKE), Prof. Pál Tardy, was elected to the FEMS Executive Committee by the General Assem-



bly at their recent meeting in Hungary. Not only does Prof. Tardy's election recognise the contribution he has made to FEMS over several years, including the organisation of EUROMAT '94, but it is also the first election of a representative from eastern Europe. This underlines the commitment of FEMS to truly pan-European cooperation in materials science. Professor Tardy replaces Professor T. Ericsson (Sweden) on the Executive Committee.

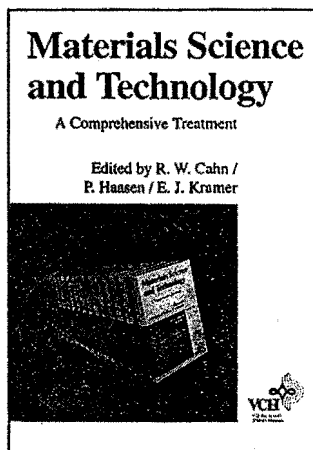
EUROPEAN MEDAL

Following the award of the FEMS European Medal to Prof. Michael Ashby of Cambridge University at the Euromat '93 conference held in Paris for his achievements in and contributions to material science the Medal will be awarded again at Euromat '95 in Venice/Padua. The medal is cast in 18 carat gold, having a diameter of ca. 4.5 cm and weighing 90 g.

Nominations for the 1995 Medal should be sent to the FEMS Secretariat (Dr. C. Beernaert, SF2M, 1, rue Paul Cézanne, F-75008 Paris; Fax: +33 1 49 53 71 00) via your national society together with detailed supporting statements no later than January 15, 1995.

**MATERIALS SCIENCE &
TECHNOLOGY PRIZE**

A new prize awarded for exceptional achievement by a materials scientist/technologist under the age of 40 will be presented for the first time at EUROMAT '95, which will be held in Venice/Padua in September 1995. The prize is sponsored by VCH, the publishers of *Euromaterials*, and will be a complete set of the 18 volumes (21 books) of the *Materials Science and Technology* series, which has a current list value of about DM 8000.



Nominations for the prize, including a text in support of the candidature, should be sent through your national society to the FEMS Secretariat: Dr. C. Beernaert, SF2M, 1, rue Paul Cézanne, F-75008 Paris, France, Fax: (+33) 1 49 53 71 00, no later than January 15, 1995.

**BRUSSELS SUPPORT
FOR JUNIOR EUROMAT**

The Euroconferences office of the Human Capital and Mobility programme of the EU has agreed to support the Junior Euromat series of conferences for young materials scientists for at least the next three conferences, starting with Lausanne '94. Each conference will receive ECU 10000 in sponsorship intended to help students participate in the meetings. These grants are limited to citizens of the EU (including N, S, SF). Students interested in support for attending future Junior Euromat conferences should contact Dr. Peter Paul Schepp of the DGM.

**Opinions?
Problems?
Comments?
Information?
Likes?
Dislikes?**

Send your views about *Euromaterials* to: Euromaterials Editorial Department, VCH, Postfach 10 11 61 D-69451 Weinheim, Germany Fax: (+49) 6201 606328

and explaining the conditions of affiliation. The Head of the Greek Composite Society is Professor S.A. Paipetis of Patras University. He had preliminary discussions with Sir Geoffrey Ford, our previous Secretary.

10. The European Materials Model

After discussion it was agreed that the Executive Committee should be the body which ultimately decides the award of the European Materials Medal. (This medal is the FEMS Award for an outstanding European contribution to Materials knowledge).

Another FEMS prize was also agreed upon. It is to be given by the VCH, the publisher of our new review 'EUROMATERIALS'. This 'Materials Science and Technology' prize should be awarded to a promising and talented materials scientist or technologist under the age of 40. The prize will be a complete set of the 18 volume (21 books) series "Materials Science and Technology" with a current market value of ca DM 800. It is planned to award this prize every two years at the Major EUROMAT Conference at the same time as the FEMS Medal.

This second prize, which will also be decided by the Executive Committee, will be presented for the first time at EUROMAT '95 in Venice or Padua.

ACTION
C.B.

Member Societies were asked to propose candidates for each of these two awards before the end of September: the Secretary will be writing to individual societies.

11. Education in Materials Science

Dr. P.P. Schepp reported on this important project, (see EUROMATERIALS of May 1994, p.4).

A proposal for the extension of the project to Eastern European Countries has been positively examined by the EC Authorities and is now in the process of being contracted. This extension includes Hungary and the Czech Republic. A further proposal to the PECO programme is in preparation and will also include the Baltic Countries and the Ukraine.

12. Relationships with other organisations

12.1 TMS. The state of interaction with TMS was reviewed. Mr Keith Wakelam (IoM) attended the A.G.M. of TMS in San Francisco at the end of February. He spoke there for FEMS and enquired about further collaboration, such as the organisation of joint conferences alternately in Europe and USA.

Recent discussions between the President of TMS, Professor L.C. Kimerling, and Professor Smallman, led to the proposal that FEMS and TMS would organise a joint symposium in 1995, possibly on Electronic Materials and/or Nanocrystalline Materials. (The TMS Board will discuss this proposal on June 18th). The Assembly thought Nanomaterials was a timely topic.

12.2 ASM. The FEMS-ASM Scientific Liaison Committee met on 18th May in Brussels. Professor Vereecken was elected chairman; secretarial work will be administered at the ASM International Europe Office.

ACTION
C.B.

The Committee considered the staging of EUROMAT 96 in England. Suggested topics included thermal spraying, coating technology and heat-treatment. A final proposal will be submitted by this Committee to the FEMS Executive Committee and the ASM Board. Ratification of the basic proposal is required before 9th September 1994, the date on which this Committee next meets in Brussels.

General aims

To promote, within member countries of the Council of Europe, a wider understanding of the economic importance and potential of Materials by facilitating and encouraging:

- I links between European Materials Societies, and related bodies,
- II closer coordination of the activities of Member Societies of FEMS in order to make the most efficient use of material and financial resources,
- III synergic interactions between engineers, scientists and educators in Europe
- IV dissemination of scientific and technological knowledge of Materials amongst Member Societies,
- V exchange of Materials personnel within the member countries

Specific Objectives

The following set of objectives and statements of specific action form a working programme for a period of two years ; that is, from 1st January 1993 to 31st December 1994. Having discussed this programme, the FEMS Executive intends to delegate responsibilities, as appropriate, and to set up means to monitor the effectiveness of actions taken and general progress.

1. To establish contacts between FEMS and the manufacturing industries of Europe for the purpose of advancing industrial practice, promoting transfer of technology and stimulating research.
2. To incorporate within FEMS all major Materials Societies of Europe as Full Members with the general proviso that they are not already members of other European Federations) and to offer Associate Membership to suitable bodies that do not qualify for Full Membership.

3. To strengthen existing Materials Societies in Europe and, where needed, to assist in the founding of new national Societies by offering advice and publicity.

4. To maintain and develop friendly collaboration with other key European bodies such as the European Polymer Federation, the European Ceramic Society, the European Association for Composite Materials and the E-MRS.

5. To encourage new and existing links with national Materials Societies and equivalent organisations beyond the boundaries of the countries of Europe, such as America (ASM and TMS) and Japan, and to continue to cooperate in a manner that will be to the mutual benefit of these Societies and Federation members.

6. To take a special and substantial interest in the professional development of young European materials scientists/technologists: primary support will take the form of FEMS organised Junior EUROMAT Conferences, "Workshops" and Summer Schools specifically directed to their interests.

7. To promote and assist the exchange of Materials personnel and post-graduate students amongst member countries of the Council of Europe (Note 1).

8. To organise prestigious Conferences under the titles of EUROMAT Conferences and Junior Euromat Conferences (Note 2).

9. To continue to publish a Newsletter or house journal (Note3)

10. To present every second year a FEMS Award for an outstanding European contribution to Materials knowledge and to establish further awards to recognise exceptional achievement.

11. To ensure the continuance of a soundly-based Secretariat for FEMS and in particular, to consider the nomination of a Deputy Secretary and an Honorary Treasurer.

12. To seek additional sources of financial funding in order to allow further promotion and expansion of FEMS activities (Note 4).

Note 1. Research and Exchanges

FEMS will compile information on existing Working Groups/Committees within Member Societies and, where appropriate, suggest the formation of new cadre. These Groups will be active partners with European authorities in the processes of evaluation, monitoring and preparation of research programmes/contracts and personnel exchange. Potential Applicants will be advised by FEMS on current activities and opportunities in particular fields of Materials.

Note 2. Conference Activities

a Broad-range EUROMAT Conferences will take place every two years on a regular basis (1993, 1995, 1997, 1999). These Conferences aim for timeliness and the highest quality of content, presentation, etc. They are organised by the EUROMAT Permanent Steering Committee (originally formed in 1991) in conjunction with the organising Member Society and Conference officers. The feasibility of holding a FEMS exhibition at these Conferences is to be studied.

b Topical and/or specialised EUROMAT Conferences will take place during intervening years (1994, 1996, 1998, 2000....). These Conferences will be organised by Member Societies as part of their normal programmes; specific details will be negotiated between the Member Society and the FEMS Executive Committee.

c Other major Conferences are organised or co-organised by Member Societies; in such cases, Member Societies are encouraged to obtain FEMS sponsorship on a regular basis in order to maximise publicity and attendance.

Note 3. Publishing Activities

Initially FEMS Newsletters formed an essential link between Member Societies. In May 1994, it was superseded by the quarterly journal "Euromaterials", published by VCH Publishing Division I, Germany. This publication is the official journal of FEMS.

Note 4. Financial support of FEMS

The principal source of finance will be annual subscriptions paid by member-Societies: the size of individual subscriptions will reflect membership numbers, in accordance with a formula agreed by the General Assembly. Every effort will be made to minimise expenditure. As a general rule, organisers of FEMS-approved Euromat Conferences will also be expected to make financial contributions to the central fund of FEMS.

Anlage 5 zur Tagesordnung für die Vorstandssitzung vom 18.11.94

Zusammenarbeit mit anderen Gesellschaften

Die Gespräche im Rahmen der AGW (AWT, DGM, DVM, VDEH, VDI-W), die Prof. Huppmann und die Geschäftsführung mehrfach geführt hatten, haben gezeigt, daß ein institutioneller Konsenz zwischen den sehr unterschiedlich geprägten Gesellschaften nur sehr schwer möglich ist.

Die Geschäftsführer von DGM, DKG und VDI-W haben sich daher vor einigen Wochen unter dem Druck des schwieriger werdenden Veranstaltungsmarktes dahingehend besprochen, die Zusammenarbeit pragmatisch und modellhaft an einer gemeinsamen Großveranstaltung mit gegenseitigem Geschäftsbesorgungsvertrag nach dem Vorbild der jährlichen Materials Week in USA zu exerzieren. Sie schlagen vor, im Jahre 1996 die Jahrestagungen der drei Gesellschaften zusammenzulegen und ihnen als Arbeitstitel den Namen „Werkstofftage 1996“ zu geben. Als Termin ist das Frühjahr vorgesehen. Bei späteren Gelegenheiten (im 3-Jahresrhythmus?) könnten auch weitere Gesellschaften dazustoßen. 1999 könnte die Tagung im Rahmen der EUROMAT (siehe Anlage 6) auch europäisch ausgeweitet werden.

Anlage 6 zur Tagesordnung für die Vorstandssitzung vom 18.11.94

Veranstaltungen

Für 1995 werden bisher folgende Tagungen angeboten:

Hauptversammlung in Bochum, 6.-9.6.

Die Vorbereitungen laufen ohne Komplikationen.

JUNIOR EUROMAT in Deutschland, 28.8.-1.9.

Die Tagung wird gleichzeitig Statusseminar für das EG-Projekt „Education“ sein und dadurch voraussichtlich einen größeren Umfang bekommen. Daher ist für die Geschäftsstelle die Vorbereitung in Deutschland vorteilhafter. Die Geschäftsführung sondiert derzeit die Möglichkeiten.

EURO•MET, Internationale Metallographietagung in Friedrichshafen, 13.-15.9.

Die Vorbereitungen laufen gut. Nationale Vertreter für die meisten europäischen Länder sind inzwischen gefunden.

EUROMAT 95 in Venedig/Padua, 26.-28.9

organisiert von der italienischen Mitgliedsgesellschaft der FEMS

Verbundwerkstoffe und Werkstoffverbunde, Bayreuth, 24.-25.10.

Die Ankündigung wurde soeben veröffentlicht

Stranggießen, Bad Nauheim, 9.-10.11 .

Die Ankündigung wurde soeben veröffentlicht

Pulvermetallurgie, Hagen, 29.-30.11 .

Nach Übernahme der Geschäftsführung des Ausschusses richtet die DGM nun das Symposium aus.

Werkstoffprüfung, Bad Nauheim, 5.-6.12.

Voraussichtlich mit dem Schwerpunkt Prüfung von Elastomeren

Darüberhinaus sind folgende Tagungen in Planung bzw. beabsichtigt:

Reibung und Verschleiß; Bad Nauheim, Frühjahr 1996

vorbereitet durch den DGM-Arbeitskreis

Gemeinsame Hauptversammlung 1996 mit anderen Gesellschaften.

Siehe Punkt 9 bzw. Anlage 5 dieser Tagesordnung

Diffusion in Materialien, Münster, August 1996

JUNIOR EUROMAT, Ende August 1996

EUROMAT 99

Nachdem die DGM bei der Vergabe der EUROMAT 97 zugunsten der niederländischen Gesellschaft nicht zum Zug gekommen ist, ist ihr aber die EUROMAT 99 fest zugesprochen worden.

Fachausschüsse

GA Pulvermetallurgie

Die DGM wird ab dem diesjährigen Hagener Symposium die Geschäftsführung des Gemeinschaftsausschusses turnusgemäß für 3 Jahre übernehmen. Damit ist auch die Ausrichtung des Hagener Symposiums verbunden.

GA Hochleistungskeramik

Um nach Übernahme der Geschäftsführung des GA Pulvermetallurgie etwas entlastet zu sein, übernimmt die DGM die Geschäftsführung des Ausschusses nicht wie satzungsgemäß vorgesehen am 1.1.95, sondern erst am 1.1.97, d. h. die DKG behält die Geschäftsführung noch weitere 2 Jahre. Der Wechsel im Vorsitz zwischen den Gesellschaften erfolgt jedoch weiter im 2-jährigen Rhythmus. Die DGM stellt demzufolge ab 1.1.95 den Stellvertretenden Leiter. Der Ausschuß hat Prof. Grathwohl, Uni Bremen, als Stellvertreter bestätigt. Der Leiter (Nachfolger für Prof. Munz) steht seitens der DKG noch nicht fest.

FA Mikroelektronik/-technik

Nachdem Prof. Fischmeister die Leitung des Ausschusses zu Beginn des Jahres abgegeben hat, ist es noch nicht gelungen, einen neuen Leiter zu verpflichten bzw. die Ausschußarbeit neu zu strukturieren.

FA Modellieren

Unter der Leitung von Herrn Dipl.-Ing Raabe vom Institut für Werkstoffkunde der RWTH wird am 9.12.94 in Aachen eine Arbeitssitzung tagen, die zum Ziel hat, einen DGM-Fachauschuß zu konstituieren. Gleichzeitig gibt es bereits erste Interessenten für die Bildung eines Arbeitskreises Mikrostrukturmechanik unter der Leitung von Prof. Schmauder, Uni Stuttgart

FA Metallmatrix-Verbundwerkstoffe

Der Fachauschuß hat zwei neue Arbeitskreise gegründet:

- Zuverlässigkeit von MMC
- MMC als Funktionswerkstoffe

Fachausschüsse allgemein:

Nach Durchsicht der Protokolle und Teilnehmerlisten fällt auf, daß einige Ausschüsse, auch Gemeinschaftsausschüsse, seit Jahren nicht mehr aktiv sind und daß viele eingetragene Teilnehmer nicht mehr erscheinen, aber gleichwohl die Protokolle erhalten. Andererseits hat sich wieder ein relativ hoher Prozentsatz von aktiven Teilnehmern eingestellt, die nicht Mitglied der DGM sind und auch diesbezügliche sanfte Werbungsmaßnahmen nicht ernst nehmen. Die Geschäftsführung möchte - nach Rücksprache mit den Leitern - bei diesen Gremien entsprechend intervenieren.

THE FEDERATION OF EUROPEAN MATERIALS SOCIETIES

GENERAL ASSEMBLY

**Minutes of the meeting held at Balatonszeplak, Siofok, Hungary,
on Sunday 29th May, 1994.**

1. Quorum

Ten of the fourteen Full Members were represented, satisfying the requirements of Article 12 of the Statutes.

2. Apologies for Absence

Apologies for absence were received from DVM (Deutscher Verband für Materialforschung und -prüfung E.V., Germany), NMS (Norsk Metallurgisk Selskap, Norway) SFM (Svenska Foreningen for Materialteknik, Sweden) and SVMT (Schweis, Verband für die Materialtechnik, Switzerland).

3. Minutes of Last Meeting

The Minutes of the meeting held in Paris on 7th June 1993, were approved as a correct record.

4. Annual review by the President

See Appendix I.

5. Budget and Finance

The accounts for 1993 (circulated with the Agenda of the meeting, a copy is attached to these Minutes) were considered and approved.

It was decided that for 1994 and 1995 the budget would be the same as for the previous years, with fees remaining at the same level (2.5 ecu per individual member for every Member Society, except IoM; 1 ecu per individual member). A transition period will be defined for Czech and Slovak Republics.

**ACTION
C.B.**

A new FEMS bank account is to be opened in Belgium. Details will be sent to the Member Societies as soon as possible, in order that they can pay their contributions for 1994.

6. Report of the Advisory Group

The Advisory Group met on 26th April 1994 at Brussels under the Chairmanship of Professor Vereecken. The principal recommendations were:-

- i) In order to improve the "image" and status of FEMS, more attention should be given to national conferences that receive FEMS sponsorship. It is already clear that EUROMAT conferences have enhanced the reputation of FEMS; improving the quality of FEMS-sponsored conferences would be of long-term benefit.
- ii) Greater attention should be paid to *technology transfer*, particularly as there is an urgent need to demonstrate the potential value of FEMS within the EC. FEMS is uniquely placed to set up procedures of technology transfer that form part of EC programmes. A small working group has been set up to find and establish effective ways of achieving technology transfer.
- iii) FEMS should help to establish exchange networks for students and research workers - should engage as much as possible in European studies on behalf of the CCE.

In order to encourage member-Societies to feed ideas to the Advisory Group. Professor Vereecken recommended that copies of the Agenda for each meeting should be sent in advance to member-Societies. At present, few ideas pass from member-Societies to the Advisory Group.

ACTION
C.B.

(The next meeting of the Advisory Group is to be held on 8th November, 1994).

7. Corporate Plan

The Federation is hitting many of the specific objectives set out in the Plan, such as linking up with more Materials Societies, helping in the setting up of new national Societies, collaborating with other important materials organisations within and outside Europe, taking an interest in educational matters, organising and co-sponsoring Conferences, etc.

8. Membership of the Executive Committee

Dr. Pol Tardy, Secretary of OMBKE (Országos Magyar Banyassati és Kohászati Egyesület, Hungary) was duly declared elected as a member of the Executive Committee, where he replaces Dr. T. Ericsson. He received the congratulations of the General Assembly, which also expressed its thanks to Dr. T. Ericsson for his work in the Executive Committee.

Member Societies were asked to propose candidates for the member who is to be elected at the next General Assembly (1995) as a replacement for Dr. Lupinc.

9. Election of New Members

The Slovenian Society of Materials (Slovensko Društvo za Materiale Ljubljana, Slovenia), and the ETSY (Hellenic Society for the Science and Technology of Condensed Matter, Athens, Greece) were elected Full Members of the FEMS.

The President of the Slovenian Society of Materials is Prof. dr. Franc Vodopivec, the Secretary, Dr. Matjaz Torkar.

ACTION
C.B.

The President of the Hellenic Society for the Science and Technology of Condensed Matter is Prof. W.G. Alexandropoulos.

The Greek Composite Society had also expressed interest in joining FEMS: it was agreed that the Secretary should write to them, sending the Statutes, letters of election

and explaining the conditions of affiliation. The Head of the Greek Composite Society is Professor S.A. Paipetis of Patras University. He had preliminary discussions with Sir Geoffrey Ford, our previous Secretary.

10. The European Materials Model

After discussion it was agreed that the Executive Committee should be the body which ultimately decides the award of the European Materials Medal. (This medal is the FEMS Award for an outstanding European contribution to Materials knowledge).

Another FEMS prize was also agreed upon. It is to be given by the VCH, the publisher of our new review 'EUROMATERIALS'. This 'Materials Science and Technology' prize should be awarded to a promising and talented materials scientist or technologist under the age of 40. The prize will be a complete set of the 18 volume (21 books) series "Materials Science and Technology" with a current market value of ca DM 800. It is planned to award this prize every two years at the Major EUROMAT Conference at the same time as the FEMS Medal.

This second prize, which will also be decided by the Executive Committee, will be presented for the first time at EUROMAT '95 in Venice or Padua.

ACTION
C.B.

Member Societies were asked to propose candidates for each of these two awards before the end of September: the Secretary will be writing to individual societies.

11. Education in Materials Science

Dr. P.P. Schepp reported on this important project, (see EUROMATERIALS of May 1994, p.4).

A proposal for the extension of the project to Eastern European Countries has been positively examined by the EC Authorities and is now in the process of being contracted. This extension includes Hungary and the Czech Republic. A further proposal to the PECO programme is in preparation and will also include the Baltic Countries and the Ukraine.

12. Relationships with other organisations

12.1 TMS. The state of interaction with TMS was reviewed. Mr Keith Wakelam (IoM) attended the A.G.M. of TMS in San Francisco at the end of February. He spoke there for FEMS and enquired about further collaboration, such as the organisation of joint conferences alternately in Europe and USA.

Recent discussions between the President of TMS, Professor L.C. Kimerling, and Professor Smallman, led to the proposal that FEMS and TMS would organise a joint symposium in 1995, possibly on Electronic Materials and/or Nanocrystalline Materials. (The TMS Board will discuss this proposal on June 18th). The Assembly thought Nanomaterials was a timely topic.

12.2 ASM. The FEMS-ASM Scientific Liaison Committee met on 18th May in Brussels. Professor Vereecken was elected chairman; secretarial work will be administered at the ASM International Europe Office.

The Committee considered the staging of EUROMAT 96 in England. Suggested topics included thermal spraying, coating technology and heat-treatment. A final proposal will be submitted by this Committee to the FEMS Executive Committee and the ASM Board. Ratification of the basic proposal is required before 9th September 1994, the date on which this Committee next meets in Brussels.

ACTION
C.B.

12.3 E-MRS. The position on E-MRS was reviewed and it was agreed that a continued effort for collaboration should be made. The President of E-MRS had been invited to the meeting of the Executive Committee of the morning in writing, but had not replied and had not attended the meeting.

12.4 Other Materials Federations. In the process of broadening and strengthening its base, the Federation is striving to develop links and closer collaboration with important non-member organisations that are directly concerned with non-metallic materials and specialised aspects of material behaviour. These organisations include the European Federation of Corrosion, the European Polymer Federation, the European Ceramic Society and the European Association for Composite Materials. As this network of contacts develops, it will strongly influence the contents of future EUROMAT conferences.

In the first of an intended series of contact meetings, the President will be meeting Dr. Bijl, President of the European Federation of Corrosion, on June 14th, 1994.

13. Programmes of Meetings

13.1 Junior EUROMAT '94

Dr. Schepp reported that the preparations for this meeting, to be held in Lausanne from 28th August to 2nd September 1994, were proceeding satisfactorily.

Up to now 200 abstracts have been submitted, 60 % coming from Eastern European Countries. Brussels has offered support of 10 000 ecu per year for 1994, 1995, 1996. This support is limited exclusively to students from European Community Countries.

13.2 EUROMAT '95 (Venice/Padua, 25-28 September 1995).

Dr. Lupinc circulated the second announcement. A number of errors in the publication were pointed out. Member Societies were requested to send any corrections they want to make to this second announcement to Professor Smallman before the end of June.

ACTION
RES

The European Materials Medallist will be asked to give a keynote lecture at Euromat '95.

13.3 EUROMAT '96

As indicated in 12.2, preliminary discussions have taken place.

13.4 EUROMAT '97

Three proposals, from DGM, BvM and SNMT (Czech), have been received almost simultaneously. Ing. H. Bosselaar presented details of the BvM proposal to the Assembly: the date (May) coincides with the 1997 Dutch Materials Engineering Exhibition and the 70th Anniversary of BvM. It was agreed that formal submissions would have to be made by SNMT before a final decision could be made; it was not possible to accept a verbal proposal.

ACTION
C.B.

The Executive Committee will consider these three proposals at its next meeting.

13.5 EUROMAT '98

This event is to be organised by SPM (Portugal). Prof. Faria circulated a presentation of the main topics. Further information will be given in due course.

14. Report on the Newsletter.

The Newsletter, up to now published by DGM, has been replaced by EUROMATERIALS, published for the first time in May in time to be circulated at EUROMAT '94. Dr. Peter Gregory, Managing Editor of EUROMATERIALS, published by VCH, explained that the production of issue 1 had gone well and resulted in a pleasing product. The prompt distribution of the issues by the FEMS member Societies must be encouraged in view of the up-to-date nature of the information, particularly that from Brussels.

Written contributions from all societies must be actively encouraged to ensure the future health of the magazine.

15. Next Meeting

The next meeting of the General Assembly will be held in Venice, Italy, on Monday 25th September 1995, from 3 p.m. to 6 p.m. and will be followed by the General Assembly dinner.